

FRAGEBOGEN „Klimaschutzbarometer 2022“**Nr. 23420 (3. Welle)****Screening**S1. Geschlecht: Bitte geben Sie Ihr Geschlecht bekannt.

- 1 männlich
- 2 weiblich

S2. Alter: _____ Jahre (**genau eintragen!**). Wie alt sind Sie?

- 1 16 - 30 Jahre
- 2 31 - 50 Jahre
- 3 51 - 65 Jahre
- 4 66 - 80 Jahre

S3. Wohnortgröße: Wie groß ist der Ort, in dem Sie leben?

- 1 Bis 2.000 Einwohner
- 2 Bis 5.000 Einwohner
- 3 Bis 50.000 Einwohner
- 4 Über 50.000 Einwohner

Fragebogen – Teil 1: Klima allgemein

Heute geht es um die Themen Klima und Energie.

1. Wie stehen Sie persönlich zu den Themen „Klimawandel und globale Erderwärmung“? (1 Nennung)
- 1 Der Klimawandel existiert, es besteht dringender Handlungsbedarf
 - 2 Der Klimawandel existiert, es geht aber keine starke Bedrohung davon aus
 - 3 Es gibt sehr viele unterschiedliche Standpunkte, daher bin ich verunsichert, was wahr und was falsch ist
 - 4 Den Klimawandel und die Erderwärmung hat es in der Geschichte schon immer gegeben. Das ist nichts Neues und nicht durch Menschen verursacht
 - 5 Weiß nicht / keine Angabe

5. Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach das Klimathema zum aktuellen Zeitpunkt?

Bitte benützen Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 - 5, wobei

1 bedeutet: Sehr wichtig

5 bedeutet: Überhaupt nicht wichtig

Dazwischen können Sie abstufen!

Sehr wichtig	1	2	3	4	5	Überhaupt nicht wichtig
--------------	---	---	---	---	---	-------------------------

Fragebogen – Teil 2: Klima und Politik

9. Wie schätzen Sie die Bemühungen der unten angeführten Akteure ein, um der Klimakrise entgegen zu wirken?

Bitte benützen Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 - 5, wobei
1 bedeutet: Bemühungen sind ausreichend
5 bedeutet: Bemühungen sind überhaupt nicht ausreichend
Dazwischen können Sie abstufen!

Rotierte Vorgabe	Bemühungen sind ausreichend	2	3	4	Bemühungen sind überhaupt nicht ausreichend	Weiß nicht/keine Angabe (nicht vorlesen)
EU	1	2	3	4	5	6
Österreich	1	2	3	4	5	6
Steiermark	1	2	3	4	5	6

10. Nun geht es um das Land Steiermark. Auf welche dieser Themen sollte sich das Land Steiermark Ihrer Meinung nach vor allem konzentrieren? (Rotierte Vorgabe, Mehrfachnennungen möglich)

- 1 Digitalisierung, z.B. Netzausbau, digitale Verwaltung
- 2 Maßnahmen zum Klimaschutz, z.B. Investitionen in den öffentlichen Verkehr, alternative Energiegewinnung
- 3 Ankurbeln der Wirtschaft
- 4 Kunst und Kultur
- 5 Wissenschaft, Forschung, Innovation
- 6 Bildung
- 7 Sonstiges und zwar:
- 8 Weiß nicht / keine Angabe

11. ~~Das Coronavirus hat die Wirtschaft stark beeinträchtigt. Können Sie sich vorstellen, dass die Maßnahmen zum Klimaschutz helfen können, die steirische Wirtschaft zu beleben? Mit Maßnahmen zum Klimaschutz sind z.B. gemeint: Förderungen für thermische Sanierung, Heizungstausch auf umweltfreundliche Alternativen, Förderungen für umweltfreundliche Fahrzeuge wie z.B. das Elektroauto.~~

- ~~1 Ja, gerade jetzt besteht die Chance klimafreundliche Maßnahmen umzusetzen~~
- ~~2 Nein, es sind nun andere Themen wesentlicher, um die Wirtschaft zu beleben~~
- ~~3 Weiß nicht / keine Angabe~~

13. Welche der nachfolgenden Klimamaßnahmen des Landes Steiermark sind Ihnen bekannt?

<i>Rotierte Vorgabe</i>	Ja, bekannt	Nein, nicht bekannt	<i>Weiß nicht/keine Angabe (nicht vorlesen)</i>
Ich tu's Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark	1	2	3
Energieberatungsangebote des Landes Steiermark (kostenlose und produktunabhängige persönliche oder telefonische Beratung, „Ich tu's BeraterIn“)	1	2	3
Umweltförderungen des Landes Steiermark, z.B. für Heizungsumstellung, Solarthermie (Wärmeerzeugung durch Sonnenenergie)	1	2	3

14. Wenn „Ich tu's Klima- und Energieinitiative“ lt. Fr. 13 bekannt: Was ist Ihnen genau über die „Ich tu's Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark“ bekannt? (Mehrfachnennungen möglich)

- 1 Veranstaltungen (z.B. Energy Lunch, Klima- und Energieforum, E-Auto Testaktion „2 Tage 20 Euro“)
- 2 Bildungsangebote (z.B. Klimaversum Wanderausstellung, Klimawissen Online, Klimaschutz im Kindergarten)
- 3 Informationsmaterial (z.B. Webseite www.ich-tus.at, Klimakochbuch, Facebook-Seite)
- 4 Sonstiges und zwar:
- 5 *Weiß nicht / keine Angabe*

15. Wenn Energieberatungsangebote lt. Fr. 13 bekannt: Haben Sie diese Energieberatung bereits selbst in Anspruch genommen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 *Weiß nicht / keine Angabe*

16. Wenn Umweltförderung lt. Fr. 13 bekannt: Haben Sie bereits selber eine Umweltförderung des Landes Steiermark in Anspruch genommen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 *Weiß nicht / keine Angabe*

Fragebogen – Teil 3: Klima/Energie persönlich

17. Nun noch zu einem anderen Thema. Wie stehen Sie persönlich zum Klimaschutz? Bitte entscheiden Sie sich für eine der Aussagen (*1 Nennung*)

Klimaschutz ...

- 1 ... ist mir sehr wichtig. Dafür habe ich bereits Geld in die Hand genommen, z.B. meine Wohnung / mein Haus saniert (Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem, Nutzung der Sonnenenergie), mir ein Elektroauto gekauft, ein Lastenfahrrad zugelegt (um auf das Auto zu verzichten) etc.
- 2 ... ist mir wichtig. Ich versuche meinen Beitrag zu leisten, indem ich z.B. den Müll trenne, wenig Auto fahre, Strom und Wasser spare.
- 3 ... ist mir eher wichtig. Ich habe aber wenig Zeit, mich aktiv damit zu beschäftigen.
- 4 ... ist mir nicht so wichtig, da ich wenig bewirken kann.
- 5 *Weiß nicht / keine Angabe*

18. Welche Maßnahmen haben Sie bereits selber umgesetzt? (*Rotierte Vorgabe, Mehrfachnennungen möglich*)

- 1 Sanierung meines Gebäudes
- 2 Alternative Energieanlage errichtet, z.B. Solarthermie, Photovoltaik (Wärme- oder Stromerzeugung durch Sonnenenergie)
- 3 Bewusst mehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln gefahren
- 4 Mehr zu Fuß gehen bzw. mit dem Fahrrad fahren
- 5 Ein Elektroauto gekauft
- 6 Stets auf korrekte Mülltrennung achten
- 7 Bewusster Einkauf / Vor allem biologische Lebensmittel kaufen
- 8 Auf Energiesparen im Haushalt achten
- 9 Autofahrten reduzieren, auf Zweitauto verzichten, Fahrgemeinschaften
- 10 Weniger Flugreisen
- 11 Reduktion von Plastik, Verpackungen
- 12 Achtsamkeit, Bewusstsein schärfen
- 13 Eigener Garten / Gemüse anbauen im Garten
- 14 Sonstiges und zwar:
- 15 *Weiß nicht / keine Angabe*

19. Was ist Ihr zukünftiger Beitrag zum Klimaschutz?

- 1 Sanierung meines Gebäudes
- 2 Alternative Energieanlage errichten, z.B. Solarthermie, Photovoltaik (Wärme- oder Stromerzeugung durch Sonnenenergie)
- 3 Bewusst mehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren
- 4 Mehr zu Fuß gehen bzw. mit dem Fahrrad fahren
- 5 Ein Elektroauto kaufen
- 6 Stets auf korrekte Mülltrennung achten
- 7 Bewusster Einkauf / Vor allem biologische Lebensmittel kaufen
- 8 Auf Energiesparen im Haushalt achten
- 9 Autofahrten reduzieren, auf Zweitauto verzichten, Fahrgemeinschaften
- 10 Weniger Flugreisen
- 11 Reduktion von Plastik, Verpackungen
- 12 Achtsamkeit, Bewusstsein schärfen
- 13 Eigener Garten / Gemüse anbauen im Garten
- 14 Bereits gesetzte Maßnahmen weiterführen
- 15 Sonstiges und zwar:

20. Nun geht es um das Thema Heizen: Wie heizen Sie aktuell? (1 Nennung)

- 1 Öl
- 2 Gas
- 3 Kohle
- 4 Strom
- 5 Fernwärme
- 6 Holz: Brennholz, Holzpellets, Hackschnitzel, Holzbriketts
- 7 Wärmepumpe (Luft- oder Erd-Wärmepumpe)
- 8 Solar
- 9 Sonstiges und zwar:

21. Wenn aktuell mit fossilen Energieträgern geheizt wird lt. Fr. 20 (Code 1-4): Planen Sie in den kommenden 1-4 Jahren einen Umstieg auf ein anderes, umweltfreundlicheres Heizsystem?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 Weiß ich noch nicht (Telefonische Interviews: nicht vorlesen)

~~22. Wenn Code 2+3 lt. Fr. 21: Was müsste passieren, damit Sie auf ein anderes, umweltfreundlicheres Heizsystem umsteigen?~~

23. Wenn aktuell mit fossilen Energieträgern geheizt wird lt. Fr. 20 (Code 1-4): Wie hoch schätzen Sie die finanziellen Förderungen von Bund und Land ein, die Sie für einen Umstieg auf ein anderes, umweltfreundlicheres Heizsystem erhalten?

- 1 Bis 2.500 Euro
- 2 Bis 5.000 Euro
- 3 Bis 7.500 Euro
- 4 Bis 10.000 Euro
- 5 Mehr als 10.000 Euro
- 6 Weiß nicht / keine Angabe

24. Sind Sie für den Ausbau von Erneuerbaren Energieträgern in der Steiermark, wie Wasserkraft, Photovoltaik, Wind und Biomasse?

	Ja	Nein	Weiß ich noch nicht / keine Angabe
Wasserkraft	1	2	3
Photovoltaik (Energie aus Sonnenlicht)	1	2	3
Windenergie	1	2	3
Biomasse (Energie aus Holz, Restholz, Biomüll oder z.B. Raps/Mais)	1	2	3

25. Wenn (Code 2 lt. Frage 24): Warum sind Sie nicht für den Ausbau von Erneuerbaren Energieträgern in der Steiermark, wie Wasserkraft, Photovoltaik, Windenergie und Biomasse?

Kommen wir nun zum Thema Energie.

26. Auf Grund von globalen Krisen sind die Energiepreise stark angestiegen, also Preise für Strom, Heizen oder Treibstoff. Sind Sie persönlich von höheren Energiepreisen betroffen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 Weiß nicht / keine Angabe

27. Wenn ja lt. Frage 26 (Code 1): Welche Maßnahmen planen Sie selber gegen die steigenden Energiepreise zu unternehmen? Was planen Sie konkret zu tun?

28. Bereiten Ihnen folgende Aspekte im Zusammenhang mit dem Thema Energie Sorgen?

Bitte benützen Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 - 5, wobei

1 bedeutet: bereitet mir große Sorgen

5 bedeutet: bereitet mir überhaupt keine Sorgen

Dazwischen können Sie abstufen!

<i>Rotierte Vorgabe</i>	bereitet mir große Sorgen	2	3	4	bereitet mir überhaupt keine Sorgen	<i>Weiß nicht/keine Angabe (nicht vorlesen)</i>
Die Energieversorgung in der Steiermark / Verknappung von Energie	1	2	3	4	5	6
Weitere Preissteigerungen für Energie	1	2	3	4	5	6

STATISTIK

S4. Region: In welcher Region leben Sie? (Programmierung vorne)

- 1 Obersteiermark (politische Bezirke Liezen, Leoben, Bruck-Mürzzuschlag, Murau, Murtal)
- 2 Oststeiermark (politische Bezirke Weiz, Hartberg-Fürstenfeld)
- 3 Südsteiermark (politische Bezirke Südoststeiermark, Deutschlandsberg, Leibnitz)
- 4 Zentralraum (politische Bezirke Graz-Stadt, Graz-Umgebung, Voitsberg)

S5. Beruf: In welche dieser Berufsgruppen würden Sie sich selbst einstufen?

- 1 freie Berufe, Selbständige, leitende/r Angestellte/r und Beamte/Beamtin
- 2 nicht leitende/r Angestellte/r und Beamte/Beamtin
- 3 ArbeiterIn
- 4 LandwirtIn
- 5 in Ausbildung/SchülerIn/StudentIn
- 6 nicht berufstätig (im Haushalt tätig/in Karenz/arbeitssuchend)
- 7 PensionistIn

S6. Schulbildung: Welche ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?

- 1 Kein Abschluss, Pflichtschule
- 2 Berufs-, Fachschule, mittlere Lehranstalt
- 3 AHS, BHS, Mittelschule ohne Matura
- 4 Matura
- 5 Fachhochschule, Universität

S7. Haushaltsnettoeinkommen: Wie hoch ist das monatliche Haushaltsnettoeinkommen Ihres Haushaltes? Damit sind die Einkommen aller Familienmitglieder (z.B. Gehalt, Familiengeld, Rente) gemeint, nach Abzug aller Abgaben/Steuern.

- 1 bis 1.000 Euro
- 2 bis 1.500 Euro
- 3 bis 2.000 Euro
- 4 bis 2.500 Euro
- 5 bis 3.000 Euro
- 6 bis 3.500 Euro
- 7 bis 4.000 Euro
- 8 über 4.000 Euro